

Cyprus International 2010

Als ideales Einstiegsturnier für die neue Saison 2010/2011 hatte ich mir die IM von Zypern ausgedacht; gemeinsam mit meiner Kollegin Katarina Itric wurde ich vom öBV zu diesem Turnier als Schiedsrichter nominiert.

Daraus ist dann nur zum Teil etwas geworden, weil ich durch BE und den Veranstalter eine Woche vor dem Turnierstart als Deputy Referee gekidnappt wurde. Nichts ist es für mich geworden mit einem ruhigen Einschiedsen für die neue Bundesligasaison, nur Katarina konnte etwas für ihre "Fitness" tun.

Anreise am Mittwoch Vormittag, im gleichen Flieger auch fast alle österr. Teilnehmer samt Nationalcoach John Dinesen. Während die ebenfalls bereits angewreisten SR- Kollege sich dem sight- seeing hingeben konnten, war ich damit beschäftigt, den Hallenaufbau zu überwachen. Nicosia ist die letzte noch immer geteilte Hauptstadt Europas- als Tourist kann man problemlos die Checkpoints passieren, man wird aber registriert und bekommt ein Ein-Tages-Visum. Ein Besuch des türkischen Nordteiles ist sehr empfehlenswert- dort wurde in den letzten Jahren offenbar sehr viel in die Restaurierung historischer Gebäude investiert, die aber gleichzeitig auch belebt und Teil des Alltags sind - sehr nett.

Der Sommer in Zypern war offenbar mörderisch- wochenlang Temperaturen um die 40 Grad, mit Ausreißern bis zu 46° - das Land wirkt schlichtweg verbrannt. Auch wir hatten die ganze Zeit über etwa 28 - 32 Grad, dazu zumeist eine geschlossene Wolkendecke und höchste Luftfeuchtigkeit - die Klimaanlage sind allgegenwärtig. Diesen Umständen ist letztlich Katarina Itric zum Opfer gefallen- am Samstag Früh war die Stimme weg, total weg.

Der Freitag war extrem arbeitsreich, vor allem wegen des allgegenwärtigen Personalmangels. 12 - 14 Schiedsrichter für 5 Felder sind einfach zuwenig, und ebenso eine einzige Person in der Turnierleitung, die nebenbei noch die Spiele aufruft, die Ballausgabe managt und sich um die zyprischen Spieler kümmert- das war nicht einfach für alle Beteiligten. Auffällig war auch, dass sich die lokalen Schiedsrichter für das Turnier nicht freigenommen haben, sondern konsequent erst nach der Arbeit erschienen sind. Sehr seltsam.

Die Qualität der Spieler war recht gut, und die Sieger zum teil extrem jung: DE 17 Jahre alt, HE 16, und das DD mit 17 und 15 (!) als Draufgabe.

Viktor Axelsen hat sich zu einem auch körperlich beeindruckenden Spieler entwickelt; wenn er wirklich zu den Austrian Intenational kommt, wie er es angekündigt hat, dann sollte man sich diese Chance nicht entgehen lassen- diesen Mann wird man dann lange nicht mehr in Österreich sehen können.

Referee Cleopatra Monco (ITA) hatte sich für eine Variante mit nur 6 SR für die 5 Finalspiele entschieden; die Erkrankung von Katarina, die "nur" als Aufschlagrichterin arbeiten konnte, hat dann aber doch dazu geführt, dass 8 Leute drankamen.

Fazit: einmal sollte jeder SR dort gewesen sein- der Direktflug ab Wien erleichtert das sehr.

Michael Nemec
Österreichischer Badminton Verband
Head of Umpires